Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal 41 155–157 Wuppertal, 10. 10. 88

# Sommertagung des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens in Wuppertal

WOLFGANG KOLBE
Mit 1 Abbildung

Auf Einladung des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal und des Fuhlrott-Museums führte der Naturhistorische Verein der Rheinlande und Westfalens 1987 seine Sommertagung in der Zeit vom 12. bis 14. Juni in Wuppertal durch. Als Rahmenthema stand die **Stadtökologie** im Mittelpunkt der angebotenen Vorträge und Exkursionen. Insgesamt hatten sich 18 Sachverständige des Naturwissenschaftlichen Vereins und des Fuhlrott-Museums zur Verfügung gestellt, um eine breite Palette stadtökologischer Aspekte vorzustellen.

Nachfolgend die einzelnen Programmpunkte der Gesamtveranstaltung in chronologischer Reihenfolge, wie sie in der Einladung formuliert waren und auch in der Praxis durchgeführt werden konnten:

**Freitag, den 12. Juni** – Vortragssaal des Fuhlrott-Museums
18.30 Uhr

| | |
|---|---|
| H. BICK, 1. Vors.: | Begrüßung |
| H. SUNDERMANN: | *Probleme des Naturschutzes,* aufgezeigt am Beispiel heimischer Orchideen |
| C. BRAUCKMANN: | Paläontologische Forschung in Wuppertal |

**Samstag, den 13. Juni** – Vortragssaal des Fuhlrott-Museums

**Rahmenthema: Stadtökologie** (9.00–12.30 Uhr)

| | |
|---|---|
| 9.00 Uhr | W. KOLBE<br>Stadtökologie – eine Chance für Pflanzen und Tiere im besiedelten Raum |
| 9.25 Uhr | M. LÜCKE<br>Sicherung geologischer Naturdenkmale |
| 9.50 Uhr | W. STIEGLITZ<br>Der anthropogene Einfluß in der Flora von Wuppertal |
| 10.15 Uhr | G. WEBER<br>Zur Biologie intakter Fließgewässer in Wuppertal |
| 10.40 Uhr | G. SCHARF<br>Bemühungen um die Sanierung und Renaturierung der zerstörten Wuppertaler Bäche |
| 11.05 Uhr | Pause |
| 11.15 Uhr | F. NIPPEL<br>Großschmetterlinge in und um Wuppertal |
| 11.40 Uhr | H. WOLF<br>Wespen und Bienen im menschlichen Siedlungsbereich (mit praktischen Hinweisen) |
| 12.05 Uhr | W. KOLBE<br>Gliederfüßer der Bodenstreu von stadtnahen Wäldern und ihre Bedeutung für das Überleben der Gehölze |

14.00–17.00 Uhr: **Biologisch-industriegeschichtliche Exkursion in das Gelpetal**

Freilandbiotope der Station Natur und Umwelt; Lebensgemeinschaft des Gelpebaches; industriegeschichtliche Aspekte; Greifvogelausgewöhnungsstation u. a.
C. BRAUCKMANN, R. HÖLTERHOFF, J. HUHN, H. KNÜBEL, M. LÜCKE, R. SKIBA, W. STIEGLITZ, G. WEBER, W. v. d. WEPPEN.

Abfahrt mit dem Bus um 14.00 Uhr vom Fuhlrott-Museum

Ab 19.00 Uhr: **Geselliges Beisammensein im Fuhlrott-Museum.**
Das Fuhlrott-Museum lädt alle Tagungsteilnehmer zu einem kleinen Imbiß und Getränken ein.

In der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr sind die **Ausstellungen des Museums** geöffnet. Für Interessierte besteht somit die Möglichkeit, das Präsentationen kennenzulernen.

In der Zeit von 20.00–21.00 Uhr stellt die **Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen** – eine Arbeitsgruppe des NHV – für Interessierte die Rheinische Käfersammlung der Arbeitsgemeinschaft im Fuhlrott-Museum vor. Die Herren K. KOCH, H. GRÄF und D. SIEDE geben Erläuterungen über den Aufbau dieser nach ökologischen Gesichtspunkten aufgestellten Sammlung.

**Sonntag, den 14. Juni** – Vortragssaal des Fuhlrott-Museums (9.00–10.30 Uhr)

| | |
|---|---|
| 9.00 Uhr | J. HUHN<br>Vögel im Großraum Wuppertal |
| 9.30 Uhr | C. BRAUCKMANN<br>Geologische Einführung in die Exkursion Eulenkopfweg |
| 10.00 Uhr | W. STIEGLITZ<br>Botanische Einführung in die Exkursion Eulenkopfweg |

**Der Eulenkopfweg – Biologisch-geologisch-industriegeschichtliche Exkursion am Nordwestrand der Stadt Wuppertal**

C. BRAUCKMANN, R. GOTTHARDT, J. HUHN, M. LÜCKE, F. NIPPEL, W. STIEGLITZ, G. WEBER.

Abfahrt mit dem Bus um 10.45 Uhr vom Fuhlrott-Museum (Rucksackverpflegung).

Ende der Tagung gegen 18.00 Uhr.

**Abb. 1:** Eine Gruppe der Exkursionsteilnehmer auf dem Eulenkopfweg am 14. Juni 1987.

Nicht nur die große Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen – insgesamt wurden ca. 120 Personen gezählt –, sondern auch die umfassenden Diskussionen zu den Einzelvorträgen und Exkursionen ließen erkennen, daß ein attraktives Angebot zu einem aktuellen Themenkomplex vorgegeben und aufgegriffen worden war.

Das gesellige Beisammensein im Fuhlrott-Museum, das zusätzliche Angebot zu einem Museumsbesuch und die Vorstellung der Käfersammlung der AG Rheinischer Coleopterologen am Abend des 13. Juni erwiesen sich als positive Ergänzung der Veranstaltung. – Abschließend möchte ich auch an dieser Stelle allen Aktiven bei der Ausrichtung und Durchführung der Sommertagung des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen.

Anschrift des Verfassers:
Dr. WOLFGANG KOLBE, Fuhlrott-Museum, Auer Schulstraße 20, D-5600 Wuppertal 1.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wolfgang

Artikel/Article: Sommertagung des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens in Wuppertal 155-157